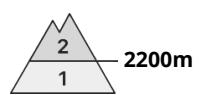
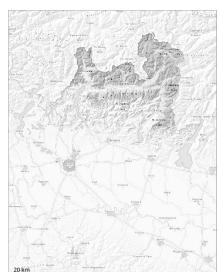


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



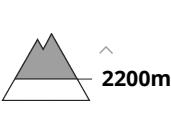
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, den 16.01.2026



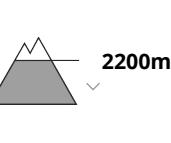
Triebsschnee



Altschnee



Altschnee



Frische und schon etwas ältere Triebsschneeeansammlungen bilden die Hauptgefahr. Kleine und mittlere trockene Lawinen sind möglich.

Neu- und Triebsschnee liegen auf grobkörnigem Altschnee. Vorsicht an Triebsschneehängen in Kammlagen, Rinnen und Mulden.

Die Lawinen sind teilweise mittelgroß und schon von einzelnen Wintersportlern auslösbar.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.1: bodennahe schwachschicht

Der starke Wind hat den Neuschnee verfrachtet. Die störanfälligen Triebsschneeeansammlungen liegen vor allem an windgeschützten Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m auf schwachen Schichten. Lawinen können mit geringer Belastung ausgelöst werden.

Die Schneedecke ist allgemein kleinräumig sehr unterschiedlich. In tiefen und mittleren Lagen liegt für Schneesport zu wenig Schnee.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Freitag, den 16.01.2026 →



Schwacher Altschnee ist die Hauptgefahr. In der Schneedecke sind besonders an Schattenhängen keine ausgeprägten Schwachschichten vorhanden.

In der Schneedecke sind besonders an Schattenhängen keine ausgeprägten Schwachschichten vorhanden. Die Lawinen sind meist klein.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.1: bodennahe schwachschicht

Einzelne Gefahrenstellen liegen in schattigen, windgeschützten Lagen. Es liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.



Gefahrenstufe 1 - Gering



TENDENZ: Lawinengefahr bleibt gleich
am Freitag, den 16.01.2026 →



Schwacher Altschnee ist die Hauptgefahr.

Es sind kaum noch Lawinen zu erwarten.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.1: bodennahe schwachschicht

In der Schneedecke sind besonders an Schattenhängen vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden.

